



61. Jahrgang

Donnerstag, 11. Januar 2024

19/Nr. 02

Eindrucksvoller Neujahrsempfang in Zwiefalten – Tag des Ehrenamtes

Dank an alle, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben



Sternsinger bei der Eröffnung zum Neujahrsempfang

Was für ein tiefgründiger Neujahrsempfang mit hundert Bürgerinnen und Bürgern im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten. Alexander Ott mit Anna Aierstock, Johanna Hepp und Emil Fundel eröffneten und begleiteten die Ansprache und zum ersten Mal brachten 17 Sternsinger den Segen, sangen Lieder und trugen Gedichte vor.

Mit einem herzlichen Willkommen begrüßte Bürgermeisterin Alexandra Hepp noch in vorabendlichem Schwung vom Neujahrskonzert der Musikkapelle Zwiefalten den Ehrenbürger der Gemeinde Zwiefalten, Herrn Bürgermeister a.D. Karl Ragg, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Kreisräte, Vertreter des öffentlichen Lebens, Bürgerinnen und Bürger und ehrenamtlich Tätige beim Anstoßen auf das Neue Jahr. Die Stimmung konnte nicht besser sein.

Mit unendlich vielen Details schilderte Alexandra Hepp die Aktivitäten und herausragenden Arbeiten im vergangenen Jahr. Es gab viele Ereignisse, welche Zwiefalten und seine Teilorte geprägt haben und auch für die Zukunft prägen werden. Wir haben begonnene Projekte weiterentwickelt, konnten neue Maßnahmen beginnen und damit wichtige Schritte für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde voranbringen. Bezeichnend für diese Maßnahmen ist die enorme finanzielle Belastung für die Gemeinde, welche teilweise nur unter dem Einbezug von Fördergebern überhaupt umsetzbar werden.

Dabei bildete die Weiterentwicklung beziehungsweise Sanierung wichtiger Infrastrukturprojekte einen Schwerpunkt. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Münsterschule. Hier konnte das komplette zweite Obergeschoss erneuert werden. Bislang wurden 1,59 Millionen Euro investiert. Ebenfalls weiter gekommen sind die Planungen für die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Sonderbuch, sowie die damit zusammenhängende Neugestaltung der Ortsmitte. Der Auftrag für den ersten Bauabschnitt wurde im Oktober vergeben, die Arbeiten werden im Frühjahr 2024 beginnen. Auch der Friedhof zeigt sich nun nach dem ersten Abschnitt der Sanierung mit der Umsetzung verschiedener Maßnahmen mit einem neuen Gesicht. Ebenfalls abgeschlossen wurde die Neugestaltung des Bürgerbüros im Zwiefalter Rathaus, das sich den Besuchern nun mit einer breiten Glasfront offen und hell präsentiert. Als weiteres Großprojekt stand die Erschließung des nächsten Abschnitts im Baugebiet „Brunnensteige“ mit der Schaffung von 16 weiteren Bauplätzen auf der Agenda. In diesem Zusammenhang wurde auch die Brunnensteige selbst saniert – dabei war die Geduld der Anwohner aufgrund der damit verbundenen Verkehrsbehinderungen gefragt. Mittlerweile ebenfalls fertiggestellt ist der Ringschluss der Straße im Gewerbegebiet Günst und damit die Erschließung weiterer Gewerbebauplätze. Und mitten im Ortskern von Zwiefalten wurde im Verlauf des Jahres das Mehrfamilienhaus der Firma Fensterle errichtet, das Platz für neun barrierefreien Wohnungen bietet.



Musikalische Umrahmung beim Neujahrsempfang mit (von rechts) Alexander Ott, Anna Aierstock, Johanna Hepp und Emil Fundel

„Wir sind stolz darauf, dass diese vielen erfolgreichen Projekte ausgeführt werden konnten“ strahlte die Bürgermeisterin und bedankte sich herzlich bei ihrem Team in der Verwaltung und den Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Von der Fasnet, den Impressionen zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum in La Tessoualle bis zum Vesper- und Adventmarkt berichtete Bürgermeisterin Alexandra Hepp mit folgenden Worten über die weiteren vielfältigen Veranstaltungen und Events im Jahr 2023: „Die vielen Veranstaltungen unserer Vereine, ob im sportlichen oder kulturellen Bereich, die in diesem Jahr stattgefunden haben, erfüllten mich mit großem Stolz. Ich bin dankbar für die zahlreichen Begegnungen mit den Vereinen in unserer Gemeinde. Dankbar bin ich auch allen, die sich immer wieder zum Wohle der Allgemeinheit in unserer Gemeinschaft eingebracht haben. Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich und ich bin stolz, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde so stark ist. Dass wir trotz unserer bescheidenen Größe, so vieles auf die Beine stellen können, das ist ein Geschenk!“

Der Ausblick auf das Neue und sicher wieder spannende Jahr 2024 wurde mit dem Wahljahr eingestimmt. Eine aktive Beteiligung ist entscheidend für eine starke und lebendige Gemeinschaft. Bürgermeisterin Alexandra Hepp ermutigte daher alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, sich für die anstehenden Kommunalwahlen zu engagieren und sich für ein Amt zu bewerben. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln und für die kommenden Generationen gestalten.

Die Gemeinde Zwiefalten wird im Jahr 2024 vor allem die Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch, als großer und kostenintensiver Schwerpunkt begleiten. Mit den Arbeiten wird im Frühjahr begonnen. Der Gemeinderat wird sich in seiner Haushaltsklausur intensiv mit der Neugestaltung der Ortsmitte Sonderbuch befassen.

Mit dem 2. Bauabschnitt sollen die Sanierungsarbeiten im Friedhof fortgesetzt und damit weitere Bestattungsformen geschaffen werden.

Auch im Bereich des Breitbandausbaus (FTTB-Ausbau) soll es im Jahr 2024 weitergehen. Momentan werden die Ausschreibungsunterlagen der EU-weiten Ausschreibung der Planungsleistungen vorbereitet. Die BLS Sigmaringen wird den Breitbandausbau planen und durchführen.

Im kath. Kindergarten St. Gertrud zeigt sich in den kommenden Jahren ein zunehmender Bedarf an Betreuungsplätzen. In enger Absprache mit dem Träger, der kath. Kirchengemeinde, hat man sich für die Erweiterung um eine Waldkindergartengruppe ausgesprochen. Der Gemeinderat hat in der Dezembersitzung den Grundsatzbeschluss hierzu gefasst.



Um die enormen Stromkosten im Höhenfreibad zu reduzieren, plant der Förderverein Schwimmbadfreunde in Kooperation mit der Gemeinde die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Freibadgelände. Entscheidend für das Umsetzen dieses Vorhabens wird die Spendenbereitschaft der Bevölkerung sein.

Mit jetzt 2.350 Einwohnern hat sich die Gemeinde Zwiefalten weiter positiv entwickelt (13 Personen mehr als am 31.12.2022). Dabei waren 21 Geburten und 32 Sterbefälle zu verzeichnen und ein deutlicher Zu- und Wegzug festzustellen.

Tag des Ehrenamts – Ehrungen mit Wertschöpfung

Auch im vergangenen Jahr haben sich wieder viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer um das Gemeinwesen verdient gemacht. Bürgermeisterin Alexandra Hepp sprach dafür an alle Ehrenamtlichen herzlichen Dank aus für das unbezahlbare Engagement. Mit kräftigem Beifall wurde auch ihr persönlicher Dank für den uneingeschränkten Einsatz für die Gemeinde Zwiefalten bedacht.

Bürgermeisterin Alexandra Hepp rief den Gemeinderätinnen und -räten zu: „Ich schätze ihre Wirkung, ihre Vorschläge und Ihre Ideen“. Für die engagierte Zusammenarbeit im Gemeinderat und den außerordentlichen Einsatz in vielen Belangen und in zahlreichen Vereinen wurden für die Treue und gute Zusammenarbeit mit je einer Ehrenstele, Ehrennadel und Ehrenurkunde als Ehrung vom Gemeindetag ausgezeichnet:

Für 10 Jahre Einsatz: Helga Münch, Richard Krauß und Walter Münch.

Für 20 Jahre Einsatz: Kurt Betz.

Für 25 Jahre Einsatz: Eberhard Schäfer und Bruno Auchter.

„Der persönliche Einsatz und das große Engagement für die Gemeinde immer und überall sind nicht wegzudenken und nicht selbstverständlich“ erklärte Alexandra Hepp. Dafür wurde besonders herzlicher Dank ausgesprochen und anhaltender Beifall geschenkt.

Zusätzlich wurden für die beiden stellvertretenden Bürgermeister Maria Knab-Hänle und Klaus Käppeler je ein Präsent zum Dank für eine tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit überreicht.

Im Anschluss genossen die Teilnehmer Häppchen, Getränke und anhaltend gute Gespräche in den nächsten Stunden.

Hinweis: Die Präsentation zum Neujahrsempfang ist auf der Homepage der Gemeinde Zwiefalten abrufbar.



Ehrungen für ehrenamtliches Engagement beim Neujahrsempfang von links Bürgermeisterin Alexandra Hepp, Bruno Auchter, Maria Knab-Hänle, Kurt Betz, Eberhard Schäfer, Helga Münch, Walter Münch, Richard Krauß, Klaus Käppeler

HERZLICHE EINLADUNG

zur Führung durch die Ausstellung

Elke Hepp:
„oiga_artig“

am Donnerstag, 18. Januar 2024
um 16.30 Uhr im Rathaus Zwiefalten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Alexandra Hepp

Bürgermeisterin



Die Zwiefalterin Elke Hepp begann 2020 mit Graffiti-Kunst und erfüllte sich 2021 ihren lang gehegten Wunsch indem sie sich eine Airbrush-Ausrüstung zulegte. Freuen Sie sich auf ihre erstaunlichen Ergebnisse dieser Mal-technik: ein „Malen mit der Luft“!

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391 / 586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381 / 181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373 / 921 26 40
0152 / 53 45 77 64

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten	07373 / 3170896
Pflegestützpunkt südliche Alb	07387 / 984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen	
Bereich Süd	07388 / 99357-22
Hospizgruppe HPZ	07373 / 915998
	Mobil: 0152 / 26368966
Feuerwehr	112
Polizei Notruf	110
Polizeirevier Münsingen	07381 / 9364-0
Polizeiposten Zwiefalten	07373 / 2823
Gas-Störungsstelle	0800 / 0824505
Apothekennotdienst	08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
	Mobil: 22 8 33*
	SMS: "apo" an 22 8 33*
	*69 ct/Min/SMS
Notdienstpläne im Internet	www.lak-bw.notdienst-portal.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3
88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0
F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de

Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-erhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A. (Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Termine

13.01./14.01.2024

Rentalhallencup - Jugendturniere Fußball TSG

13.01.2024

Jubiläumsumzug in Wilsingen Narrenzunft, Fanfarenzug, Musikkapelle

14.01.2024

 Alb-Lauchert Ringtreffen Narrenzunft, Fanfarenzug, Musikkapelle
 Prälaturkonzert Geschichtsverein

16.01.2024

Yoga Abend Kath. Frauenbund

17.01.2024

Jahreshauptversammlung Münsterchor

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

I. Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die folgenden Mischwasseranlagen (Regenüberlaufbecken -RÜB-) der Gemeinde Zwiefalten:

Baach

RÜB Baach
 Einleitung auf Flst. 97/2 über Ganstalbach zur Zwiefalter Aach

Gauingen Inkl. Gurst, Steinhecke, Hirtenacker

RÜB Gauingen
 Einleitung über Flst. 221 auf Flst. 216 in einen Versickerungstobel /Wald

Gossenzugen

RÜB Gossenzugen
 Einleitung auf Flst. 3218/9 über Konventgraben zur Zwiefalter Aach

Hochberg

RÜB Hochberg
 Einleitung auf Flst. 815 in ein Sickerbecken mit 400 m³ Nutzinhalte

Mörsingen

RÜB Mörsingen
 Einleitung über Flst. 12 auf Flst. 11 über den Mörsinger Bach zum Tobel-/ Kesselbach

Sonderbuch

RÜB Sonderbuch
 Einleitung auf Flst. 166 in Sickerkaskaden mit 1.560 m³ Nutzinhalte

Upflamör 1

RÜB Upflamör Ost
 Einleitung auf Flst. 57 in Sickerbecken mit 265 m³ Nutzinhalte

Upflamör 2

RÜB Upflamör West
 Einleitung auf Flst. 210/2 in Sickerbecken mit 610 m³ Nutzinhalte

Zwiefalten 1

RÜB Alte KLA
 Einleitung auf Flst. 2003/5 über Flst. 2067/3 zur Zwiefalter Aach

Zwiefalten 2

RÜB Baacher Wiesen
 Einleitung auf Flst. 2003/5 über Flst. 2102 zur Zwiefalter Aach

II. Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung aus folgenden Trennsystemen / Regenwasseranlagen der Gemeinde Zwiefalten:

Attenhöfen

Trennsystem -
 Einleitung auf Flst. 1501 in einen Versickerungsgraben

Baach

Regenrückhaltebecken 1 / Retentionsbecken
 Einleitung auf Flst. 119 zum Ganstalbach

Baach

Regenrückhaltebecken 2 / Retentionsbecken
 Einleitung auf Flst. 3381 zum Ganstalbach

Gauingen

Regenrückhaltebecken Rübteile III / Retentions-/Sickerbecken
 Einleitung durch Versickerung auf Flurstück 1450

Gossenzugen

Trennsystem Kirchlesberg
 Einleitung auf Flst. 3091/1 zur Zwiefalter Aach

Sonderbuch

Teilbereich von Außengebiet 16 A -
 Einleitung auf Flst. 87/1 über Graben zum Renbach

Zwiefalten 15 Brunnensteige VI

Regenrückhaltebecken Brunnensteige VI
 Einleitung auf Flst. 2002 über Konventgraben zur Zwiefalter Aach

Zwiefalten Rentalhalle

Einleitung auf Flst. 2002 über Konventgraben zur Zwiefalter Aach

Das Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom 22.01.2024 bis einschließlich 18.02.2024 beim Bürgermeisteramt Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, Zimmer 15 für jedermann während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist, also bis einschließlich 03.03.2024 beim Bürgermeisteramt Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten oder beim Landratsamt Reutlingen, Karlstraße 27, 72764 Reutlingen, Zimmer 205 schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen bleiben unberücksichtigt.

Für den Fall, dass Einwendungen erhoben werden, wird ein Erörterungstermin festgesetzt und den Beteiligten bekanntgegeben. Über die fristgerecht eingelegten Einwendungen kann auch beim Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin verhandelt werden.

Sollten mehr als 50 Einwendungen eingehen, kann die Benachrichtigung über Zeit und Ort des Erörterungstermins sowie die Zustellung der Entscheidungen über Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Nach Ablauf der für die Einwendungen bestimmten Frist können wegen nachteiliger Auswirkungen der Gewässerbenutzung Unterlagen nur verlangt werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte.

Nach Ablauf der für die Einwendungen bestimmten Frist können eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, einer genehmigten Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Nicht fristgerecht erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen, sofern sie nicht auf vertraglichen Ansprüchen beruhen.

Weiter können wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden.

Landratsamt Reutlingen
-Umweltschutzamt-



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)		sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 (Mi. + Do.)	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Frau Kloker (Leiterin Finanzwesen)	07373/205-15	sarah.kloker@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr



Die Gemeinde Zwiefalten (ca. 2.350 Einwohner) ist am südlichen Rand der Schwäbischen Alb gelegen, umgeben von einzigartigen Naturlandschaften und zahlreichen Erlebnis- und Freizeitmöglichkeiten. Wir sind ein innovativer und attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten mit einer guten Infrastruktur und guten Bildungsangeboten. In Zwiefalten erwartet Sie ein lebendiges Gemeinwesen, in dem Traditionen gepflegt werden und das Miteinander im Fokus steht.

Haben Sie Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz und Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir verstehen uns als modernen Dienstleistungsbetrieb, der kundenorientiert auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger eingeht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Tourismuskraft im Bürgerbüro

(m/w/d) in Teilzeit 40 %

Diese unbefristete Stelle soll zum 01.04.2024 besetzt werden.

Ihre Aufgaben:

- Touristinformation und Organisation von touristischen Projekten und kulturellen Veranstaltungen/Märkte
- Nutzung des touristischen Informationssystems „mein.toubiz“
- Betreuung und Aktualisierung der Tourismus-Website
- Verwaltung Rentalhalle
- Vertretung im Bürgerbüro (Meldeamt, Passwesen, Wahlen)
- Allgemeiner Schriftverkehr und Sekretariatsarbeiten

Ihr Anforderungsprofil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen im Einwohnermeldeamt sind wünschenswert
- Gute bis sehr gute PC-Kenntnisse und MS-Office
- Selbständiges Arbeiten mit Engagement, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- Bezahlung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst, Entgeltgruppe 6
- Gleitzeitregelung

Wir freuen uns auf Ihre motivierte Bewerbung bis zum **04.02.2024**. Gerne auch per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an info@zwiefalten.de

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Hauptamtsleiterin Frau Susanne Baumgartner, Tel. 07373/205-12
E-Mail: susanne.baumgartner@zwiefalten.de
- Leiterin Personalwesen Frau Sarah Kloker, Tel. 07373/205-15
E-Mail: sarah.kloker@zwiefalten.de

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten

Gesetzesänderung Geänderte Verfahren bei der Beantragung von Baugenehmigungen

Am 25. November 2023 ist das „Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren“ in Kraft getreten.

Dadurch ergeben sich vor allem wesentliche Änderungen bei der Antragseinreichung baurechtlicher Verfahren.

Alle für die Durchführung des Baugenehmigungsverfahrens oder des Kenntnissgabeverfahrens erforderlichen Unterlagen (**Bauvorlagen**) und Anträge auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan sind **künftig direkt** bei der zuständigen Baurechtsbehörde, also **beim Landratsamt Reutlingen einzureichen**.

Bisher wurden die Bauvorlagen und Ausnahmeanträge immer bei der Gemeinde abgegeben, dies ist nun nicht mehr der Fall. Die Novellierung der Landesbauordnung für Baden-Württemberg sieht ebenfalls eine **Beschränkung der Nachbarbenachrichtigung** vor.

Die Gemeinde wird nun nicht mehr wie bisher alle angrenzenden Grundstückseigentümer benachrichtigen, sondern nur noch die Eigentümer angrenzender Grundstücke über geplante Vorhaben informieren, die von der Baurechtsbehörde/Landratsamt Reutlingen genannt werden.

Wir bitten Bauherren und Planer um Beachtung dieser neuen Verfahrensregeln!

Hundesteuer 2024 und Anzeige von Hundehaltungen

Die Hundesteuerbescheide für 2024 werden in Kürze zugestellt. Die Hundesteuer ist am 15.02.2024 zur Zahlung fällig. Bei Überweisungen bitten wir das Kassenzichen anzugeben, damit bei der Verbuchung eine schnelle und eindeutige Zuordnung möglich ist.

Die Hundesteuer wird aufgrund der Hundesteuersatzung der Gemeinde Zwiefalten vom 09.12.2003 erhoben. Sie entsteht am 01.01.2024 und beträgt 90,00 Euro für jeden Hund. Für den zweiten und jeden weiteren gehaltenen Hund erhöht sich dieser Steuersatz auf 180,00 Euro je Hund.

Die ausgegebene Hundesteuermarke gilt auch 2024. Wir bitten die Hundebesitzer, diese am Halsband sichtbar anzubringen.

Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.

Nach den Bestimmungen der Hundesteuersatzung müssen Hundebesitzer der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzeigen, wenn ein über drei Monate alter Hund gehalten wird. Hierunter fallen auch Personen, die von auswärts mit einem oder mehreren Hunden in die Gemeinde zuziehen.

Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.

Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, werden aufgefordert die Hundehaltung umgehend anzuzeigen.

Das Ende der Hundehaltung z. B. durch Wegzug, Veräußerung oder Tod ist ebenfalls innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen oder wenn die Voraussetzungen für eine bisher gewährte Steuervergünstigung weggefallen ist. Ist der Hund verstorben sind entsprechende Bescheinigungen, z. B. des Tierarztes vorzulegen. Wurde der Hund veräußert, muss der Name und die Anschrift des neuen Hundebesitzers angegeben werden. **Bei der Abmeldung ist die Hundemarke zurückzugeben.** Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

Die entsprechenden Formulare für die An- bzw. Abmeldung des Hundes erhalten Sie beim Steueramt der Gemeinde Zwiefalten, Tel. 07373/205-14 oder können per E-Mail (annette.herter@zwiefalten.de) angefordert werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen die Anzeigepflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die mit Geldbuße geahndet werden können.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 13. Dezember 2023

► Ortsdurchfahrt Sonderbuch - Vorstellung der Planung Neugestaltung Ortsmitte

Frau Bürgermeisterin Hepp begrüßte zu dem ersten Tagesordnungspunkt Herrn Dipl. Ing. Clemens Künster und Julian Jakober vom Stadtplanungsbüro Künster aus Reutlingen, sowie Herrn Dipl. Ing. Franz-Xaver Schwörer vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Altheim. Besonders begrüßt wurde im Gemeinderat Frau Sarah Kloker, die neue Kämmerin der Gemeinde, die seit 01. Dezember 2023 im Amt ist.

Im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch ist vorgesehen, die Bushaltestelle zu erneuern und barrierefrei auszubauen, was eine notwendige Maßnahme darstellt. Gleichzeitig ist geplant, im Rahmen dieser Maßnahme das stark sanierungsbedürftige Rathaus samt dem angrenzenden Backhaus abzureißen und die Ortsmitte neu zu gestalten.

Um die Bürgerinnen und Bürger in diese Planüberlegungen miteinzubeziehen, haben am 21. Juni und 24. Juli 2023 zwei Informationsveranstaltungen zur Gestaltung der Ortsmitte Sonderbuch im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt im Schulhaus in Sonderbuch stattgefunden. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben an diesen beiden Informationsveranstaltungen mitgewirkt. Herr Künster und Herr Jakober vom Architekturbüro Künster und Herr Schwörer vom Ingenieurbüro Schwörer haben die Planungen vorgestellt und die Wünsche und Vorstellungen der Bürger entsprechend eingearbeitet.

In der geplanten Neugestaltung des Bereichs um das Backhaus in der neuen Ortsmitte soll ein barrierefreier Zugang geschaffen werden, um einen zentralen Treffpunkt als Anziehungspunkt zu etablieren. Hierbei ist vorgesehen, das bestehende Backhaus abzubauen und an benachbarter Stelle neu zu errichten. Gleichzeitig soll die künftige, barrierefreie Bushaltestelle um einen in das projektierte Gebäude integrierten Unterstand ergänzt werden.

Die Pläne für die Neugestaltung in Sonderbuch erhielten viel Lob von den Bürgerinnen und Bürgern, die die gute Übereinstimmung mit ihren Vorschlägen und Ideen hervorhoben. Basierend auf diesem positiven Feedback hat das Architekturbüro Künster die Planungen weiterentwickelt und eine Grobkostenermittlung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Planungen und die Grobkostenermittlung wurden nun von Herrn Künster und Herrn Jakober präsentiert, einschließlich einer Vorstellung der verfügbaren Fördermöglichkeiten.

Anhand einer Power-Point-Präsentation wurde dem Gremium die bauliche Ist-Situation und die geplante Umgestaltung des Platzes detailliert vorgestellt. Die Kosten für die Umgestaltung (ohne Abbrucharbeiten und Außenanlagen) wurden grob auf 324.000 € geschätzt.

Die Außenanlagen sollen als Nachtrag über die Straßenbauarbeiten finanziert werden. Gemeinderat Johannes Bayer hat im Namen der Dorfgemeinschaft Sonderbuch angekündigt, dass die Abbrucharbeiten von der Dorfgemeinschaft in Eigenleistung durchgeführt werden.

Als Förderprogramme kommen entweder Zuschüsse aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) oder aus dem LEADER-Programm in Betracht. Bei anrechenbaren Kosten (ohne Eigenleistung) sind bei einer ELR-Förderung mit 45 % seitens der Gemeinde noch ein Eigenanteil (brutto) in Höhe von 178.025 € zu finanzieren. Bei der LEADER-Förderung mit 60 % der förderfähigen Kosten müsste die Gemeinde noch 129.470 € (brutto) als Eigenanteil selbst tragen. Vom Büro Künster wird daher empfohlen, beide Förderungen zu beantragen, um sich beide Möglichkeiten offen zu halten. Es kann jedoch nur ein Zuschuss in Anspruch genommen werden.

Im Rahmen der Diskussion wurden noch etliche Fragen zur Planung gestellt. So interessierte sich das Gremium für die geplante Verlegung des Brunnens, Halterung für einen Maibaum, Fahrradstellplätze und es wurde angeregt, den Einbau einer barrierefreien WC-Anlage zu überlegen. Eine konkrete Entscheidung über Zeitpunkt und genaue Ausgestaltung des Projektes soll laut Frau Bürgermeisterin Hepp heute nicht gefällt werden. Hierzu ist erst eine Übersicht über den Gesamthaushalt notwendig. Daher soll das weitere Vorgehen bei diesem Projekt in der Haushaltsklausur beraten werden.

► Gemeinsamer Gutachterausschuss Münsingen

- Neubestellung Gutachter für die Amtszeit 01.08.2024 – 31.07.2028

Gutachterausschüsse fertigen Sachwertgutachten für Grundstücke an und ermittelt durch Auswertung der Kaufverträge auch die Bodenrichtwerte für die Gemeinden.

Seit 2020 ist die Gemeinde Zwiefalten Mitglied im Gemeinsamen Gutachterausschuss mit Sitz in Münsingen, von wo aus mit Fachpersonal und der entsprechenden technischen Ausstattung die Aufgaben des Gutachterausschusses für mehrere Albgemeinden gemeinsam erledigt werden. Vom Gemeinderat Zwiefalten wurden 2020 die Herren Robert Vollmayer aus Sonderbuch und Siegfried Waidmann aus Mörsingen als Gutachter für Zwiefalten vorgeschlagen und auch gewählt.

Die Geschäftsstelle in Münsingen teilte nun mit, dass 2024 die erste Amtszeit der Gutachter des Gemeinsamen Gutachterausschusses endet. Jede beteiligte Kommune muss nun wieder zwei Gutachter vorschlagen, die vom Gemeinderat der Stadt Münsingen dann im April 2024 für die 4-jährige Amtszeit vom 01.08.2024 bis 31.07.2028 gewählt bzw. bestellt werden.

Laut Geschäftsstelle Münsingen sind viele der bisher bestellten Gutachter bereit, für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Bei der Bestellung neuer Gutachter wird darum gebeten, besonderes Augenmerk auf die Sachkunde zu legen. Die Vorgaben zur Immobilienwertermittlung sowie zur Ermittlung der Bodenrichtwerte wurden in den letzten Jahren deutlich detaillierter und damit auch komplizierter.

Von der Verwaltung wurden daher die bisherigen Gutachter angesprochen, ob sie bereit wären, eine weitere Amtszeit im Gutachterausschuss mitzuwirken. Sowohl Herr Robert Vollmayer als auch Herr Siegfried Waidmann haben aufgrund Ihrer Berufserfahrung eine hohe Sachkunde im Baubereich. Sie sind außerdem durch ein Seminar der Verwaltungsschule und ihre Erfahrungen in der letzten Amtszeit, mit der Arbeit des Gutachterausschusses vertraut und geschult.

Beide Herren haben sich bereit erklärt, weiter zur Verfügung zu stehen, da der Zeitaufwand für die Tätigkeit überschaubar ist und die Arbeit im Ausschuss spannend und effektiv ist. Einstimmig folgte das Gremium dem Verwaltungsvorschlag, bei dem bewährten und eingespielten Team zu bleiben und beschloss wieder Herrn Siegfried Waidmann und Herrn Robert Vollmayer als Vertreter der Gemeinde Zwiefalten in den Gemeinsamen Gutachterausschuss Münsingen zu benennen.

Frau Bürgermeisterin Hepp nutzte die Gelegenheit und bedankte sich im Namen der Gemeinde recht herzlich bei Herrn Vollmayer und Herrn Waidmann, für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Gutachterausschuss der letzten 4 Jahre und dafür, sich erneut für die Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

► Errichtung eines Waldkindergartens

- Sachstandsbericht über die Entwicklung eines Waldkindergartens
- Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Kindergartens St. Gertrud Zwiefalten um eine weitere Regelgruppe zur Führung als Waldkindergarten
- Beschaffung eines Waldkindergartenwagens
- Vergabe zur Erstellung des Baugesuchs für den Waldkindergarten

Die neue Kämmerin Frau Sarah Kloker und ihr Stellvertreter Herr Dominic Sturz stellten dem Gremium das Thema „Waldkindergarten“ vor.

Im Kindergarten St. Gertrud Zwiefalten werden derzeit vier Gruppen sowie die Kinderkrippe (insgesamt fünf Gruppen) geführt. Der Bedarf an Plätzen steigt laut der Bedarfsplanung. Aufgrund des bestehenden Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz ist die Gemeinde Zwiefalten daher in Zugzwang weitere Plätze zu schaffen.

Die bestehenden fünf Gruppen reizen das Raumangebot in Bestandsgebäude vollständig aus. Für die Betriebsgenehmigung einer fünften Regelgruppe ist die Schaffung geeigneter Räumlichkeiten entweder als Erweiterungsbau am Bestandsgebäude oder als separater Standort in Form eines Waldkindergartens zwingend erforderlich.

Die Verwaltung hat sich in enger Abstimmung mit der Trägerin – der Katholischen Kirchengemeinde Mariä Geburt – frühzeitig dazu entschlossen, die Option „Waldkindergarten“ zu forcieren. Waldkindergärten bieten die Vorteile, dass die Kinder viel Zeit in der Natur verbringen, was seit einigen Jahren bei den Familien immer populärer wird. Die Einrichtung eines Waldkindergartens mit einem mobilen Bauwagen ist außerdem viel kostengünstiger als ein Neu- oder Anbau und kann auch schneller verwirklicht werden. Eine Baugenehmigung für das Bauen im Außenbereich ist dennoch erforderlich.

Die Verwaltung beabsichtigt daher die Errichtung eines Waldkindergartens auf einem gemeindeeigenen Grundstück.

Die Sondierung geeigneter Flächen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landratsamt Reutlingen (insb. Naturschutzbehörde, Baurechtsbehörde, Untere Forstbehörde) sowie dem Regierungspräsidium Tübingen (Prüfung regionalplanerischer Gesichtspunkte).

Die Verwaltung favorisiert zwei gut geeignete, gemeindeeigene Grundstücke auf der Gemarkung Gauingen, sowie auf der Gemarkung Zwiefalten.

Für beide Standorte hat das Kreisforstamt bereits seine Zustimmung in Aussicht gestellt. Dies ist entscheidend für die Erteilung der Baugenehmigung. Die Verwaltung ist aufgrund der sehr positiv verlaufenden Abstimmungsgespräche mit dem Landratsamt zuversichtlich, dass eine Baugenehmigung für das Aufstellen des Bauwagens auf einem der beiden favorisierten Grundstücke erfolgen wird.

Die Investitionskosten für Baugesuch, Erdarbeiten, Bauwagen, Toilettenhütte, Blitzschutz, Ofen, Ersteinrichtung, Zaun usw. liegen bei ca. 144.000 €. Mit Zuschüssen ist nicht zu rechnen. Der paritätische Ausschuss des Kindergartens hat festgelegt, dass der Bauwagen Platz für ein abschließbares Personalbüro bieten muss, weshalb ein Wagen mit einer Breite von rd. 3 Metern (anstatt 2 Metern) notwendig ist. Die Verwaltung hat bei mehreren Lieferanten Angebote eingeholt. Im Ergebnis liegen die Preise (brutto) zwischen 102.000 Euro und 106.000 Euro. Für die Vergabe ist bis zu einem Wert (netto) von 100.000 Euro eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb möglich.

Der Verwaltung liegen drei Angebote vor. Von den drei Angeboten scheidet das günstigste Angebot aus, da die erforderliche Breite des Bauwagens nicht ausreicht. Die Verwaltung empfiehlt deshalb die Erteilung des Auftrags an die zweitgünstigste Firma Martens aus Bensheim zu einem Angebotspreis in Höhe von 104.125 Euro (brutto) inklusive Lieferung.

Bei der Beschaffung von Bauwägen ist mit einer langen Lieferzeit von fünf bis sechs Monaten zu rechnen. Um die Lieferung rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr Herbst 2024 zu gewährleisten, muss die Auftragsvergabe zeitnah erfolgen und auch die Erteilung der Baugenehmigung kann aus Zeitgründen nicht abgewartet werden, beide Prozesse müssen parallel angestoßen werden.

Die Verwaltung ist sich des Risikos bewusst, da sie jedoch aufgrund der Abstimmungsgespräche sehr positive Signale erhalten hat, überwiegen aus Sicht der Verwaltung die Vorteile einer rechtzeitigen Lieferung des Bauwagens das geringe Risiko des Versagens einer Baugenehmigung. Für eine Auftragserteilung noch im Jahr 2023 spricht zudem, dass die Lieferanten signalisiert haben, dass die Preise zum 01.01.2024 steigen werden.

Für die Erstellung des Baugesuchs wird vorgeschlagen, den Auftrag im Wege der freihändigen Vergabe an das Büro Hartmaier + Partner aus Münsingen zu vergeben. Es wird mit Kosten von ca. 5.000 € (brutto) gerechnet, wobei die Abrechnung auf Stundebasis erfolgt.

Im Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Zwiefalten ist zur Errichtung eines Waldkindergartens eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 120.000 Euro für das Jahr 2024 als investiver Zuschuss an die Kirche eingeplant.

Beim Betriebsaufwand muss die Gemeinde laut Kindergartenvertrag den zusätzlichen Personalaufwand zu 100 % alleine tragen. Im Gremium werden die Anschaffungskosten von über 100.000 € für den Bauwagen als sehr hoch erachtet. Dies wird jedoch damit begründet, dass die Bauwägen speziell für die Kindergartenutzung ausgestattet und zertifiziert sind. Die Frage zum genauen Standort konnte noch nicht beantwortet werden, weil dies noch nicht abschließend geklärt ist. Holzheizungen und Solarmodule sind vorgesehen. Jetzt gleich weitere Vordächer oder Anbauten mitauszuschreiben wurde von der Verwaltung nicht empfohlen, da es sich meist erst im laufenden Betrieb ergibt, was tatsächlich vor Ort benötigt wird. Dann kann zu gegebenem Zeitpunkt nachgerüstet werden. Einstimmig folgte das Gremium nach kurzer Beratung den Beschlussvorschlägen zur Erweiterung des Kindergartens St. Gertrud um eine Regelgruppe zur Führung als Waldkindergarten.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Beschaffungen, Genehmigungen und Abstimmungen mit Träger, Behörden und weiteren Interessengruppen voranzubringen und die finanziellen Mittel in der Haushaltsplanung 2024 zu berücksichtigen. Außerdem wurde beschlossen, die Beschaffung eines Bauwagens als Waldkindergartenwagen noch im Haushaltsjahr 2023 unter Verwendung der genannten Verpflichtungsermächtigung zu vergeben. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung, eine Baugenehmigung für das Aufstellen des Bauwagens im Außenbereich zu beantragen und stimmt dem Vergabevorschlag der Verwaltung für die begleitende Architektenleistung zu.

► Fortführung Kooperationsvertrag hochgehberge

Die Gemeinde Zwiefalten nimmt seit mehreren Jahren an der Wanderkonzeption Mittlere Alb, Albrauf und Biosphärengebiet Schwäbische Alb teil. Die Premiumwanderwege sind ein wesentlicher touristischer Frequenzbringer und damit wichtig für die lokale Wirtschaft.

Mehrere Kommunen haben sich der Kooperative angeschlossen. Die aktuelle Vereinbarung endet mit Ablauf des Jahres 2024.

Die Kooperationspartner haben sich bei der 12. Sitzung der Marketingkooperation im November dieses Jahres für eine Fortführung der Kooperation „hochgehberge“ um weitere fünf Jahre ausgesprochen. Damit kann die erfolgreich aufgebaute Wandermarken auch künftig begleitet und eine bewährte und effiziente Koordination, Vermarktung und Qualität gewährleistet werden. Der Premiumwanderweg der Gemeinde Zwiefalten „hochgehpilgert“ erfreut sich reger Beliebtheit und erfuhr zuletzt eine erfolgreiche Rezertifizierung.

Obwohl die aktuelle Kooperationsvereinbarung erst zum 31.12.2024 endet, ist eine frühzeitige Festlegung der Gemeinde Zwiefalten aus Gründen der Planungssicherheit der Marketingkooperation erforderlich. Die Verwaltung befürwortet die Fortführung der Marketingkooperation.

Der jährliche Beitrag der Gemeinde Zwiefalten beläuft sich auf 3.800 Euro. Von einer Erhöhung ist derzeit nicht auszugehen. Die Beteiligung an der Marketingkooperation stellt sich für die Gemeinde Zwiefalten jedoch haushaltsneutral dar, da der Verein zur Förderung von Tourismus und Gewerbe (TGZ) der Gemeinde Zwiefalten die Kosten in voller Höhe erstattet.

Im Gemeinderat wurde festgestellt, dass sich die Ausweisung der Wanderwege gut etabliert haben und der Kooperationsvertrag daher unbedingt verlängert werden sollte. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Fortführung der Marketingkooperation „hochgehberge“ mit Sitz der Geschäftsstelle im Landratsamt Esslingen zu. Der aktuelle Kooperationsvertrag, der zum 31.12.2024 endet, wird um fünf Jahren, bis zum 31.12.2029 verlängert.

Die Gemeinde Zwiefalten bedankt sich ausdrücklich bei der TGZ für die bisherige Übernahme des Mitgliedsbeitrags sowie die Bereitschaft, die Aufwendungen auch in den Folgejahren zu übernehmen.

► Gemeindevwald

- Vollzug Forstwirtschaftsjahr 2022
- Zwischenbericht Forstwirtschaftsjahr 2023
- Jahresplanung Forsthaushalt 2024

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes begrüßte Frau Bürgermeisterin Hepp Herrn Niels Drobny vom Forstbezirk Süd/Kreisforstamt und Revierförsterin Nicole Volk.

Herr Drobny erläutert zunächst sehr anschaulich anhand einer Präsentation die Auswirkungen diverser Stürme und Schadensereignisse auf die Wälder. So führten heftige Unwetter im Südwesten im Juli 2023 zu Sturmholzmengen von rund 500.000 Festmeter allein in Baden-Württemberg. Der Hagel am 06. August 2023 in Reutlingen und Umgebung führte ebenfalls zu Schäden, ebenso wie der Sturm vom 24. August 2023.

Gleichzeitig gingen Baukosten und die Zinsen für Baukredite in die Höhe und angesichts rückläufiger Sparguthaben sank dann auch die Bautätigkeit. Dies wirkte sich wiederum negativ auf die Holzpreise aus. All diese Faktoren führen zu einem Dilemma für die Forstwirtschaft, da die Einnahmen nahezu nur durch Holzverkäufe entstehen und der Holzpreis massiv von der Konjunktur abhängig ist. Der Klimawandel bringt durch erhöhte

Schadanfälligkeit eine Änderung der Waldbewirtschaftung und so sollten mehr Mischbauarten angebaut und die Nadelholzanteile reduziert werden.

Beim Betriebsvollzug kam die Gemeinde dennoch mit einem blauen Auge davon und so wurde mit 1.417 fm der geplante Einschlag von 1.420 fm fast punktgenau erfüllt. Die zufällige Nutzung durch Sturm, Käferbefall und Pilz betrug dabei 224 fm, was etwa 16 % entspricht. Es wurde in die Anpflanzung von Kulturen und in den Schutz gegen Wild investiert. Außerdem wurde Bestandspflege betrieben. Neben den Erlösen durch den Holzverkauf (67.594 €) ergaben sich Einnahmen aus dem integrierten Waldschutz (3.210 €) und der Bundeswaldprämie (5.680 €).

So standen unterm Strich Einnahmen in Höhe von 87.693 € Ausgaben in Höhe von 34.715 € gegenüber, so dass ein Gewinn in Höhe von 52.979 € verbucht werden konnte.

Für 2023 erwartet Herr Drobny ein ähnlich gutes Ergebnis. Bisher sind etwa 60 fm mehr als die geplanten 1.400 fm Holz eingeschlagen worden, so dass die geplante Nutzung bei etwa 104 % liegt. Davon sind etwa 38 % zufällige Nutzung durch Sturmholz.

Für das Jahr 2024 wird daher mit 1.366 fm ein etwas niedrigerer Einschlag geplant.

Bei Einnahmen von 102.270 € und Ausgaben in Höhe von 60.260 € hofft man insgesamt auf einen Gewinn in Höhe von 42.010 €.

Im Gremium wird jedoch festgestellt, dass dieser Gewinn vor allem der Bundeswaldprämie (5.680 €) und den Einnahmen durch Klimaangepasstes Waldmanagement (28.040 €) geschuldet ist. Ohne diese Zuschüsse wäre der Waldhaushalt sehr bedenklich, denn der Wald würde sich kaum mehr selbst tragen. Revierförsterin Nicole Volk konnte erfreut mitteilen, dass auch 2023 wieder eine große Pflanzaktion von der Kreissparkasse unterstützt wurde und die Anschaffung von Pflanzen und Wuchshüllen auf mehrere Jahre verteilt gesponsert werden, da personell bedingt gar nicht so viele Bäume gepflanzt werden können.

Nachdem noch einige Fragen zum Wald gestellt wurden, bedankte sich Frau Bürgermeisterin Hepp bei Herrn Drobny und Frau Volk für ihre gute Arbeit. Das Gremium schloss sich mit einem herzlichen Applaus an. Einen Sonderapplaus gab es für Herrn Drobny.

Er wechselt berufsbedingt die Stelle und war bei der heutigen Sitzung das letzte Mal dabei. Er wurde mit herzlichen Dankesworten und einem kleinen Präsentkorb und vielen guten Wünschen für die Zukunft im Gemeinderat verabschiedet. Herr Drobny bedankte sich für das Präsent, die ehrenden Worte und die angenehme und gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

► Stellungnahme zu Bauanträgen

Zu folgendem Bauantrag wurde das Einvernehmen hergestellt:

- Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Flst. 3386, Brühlwiesen 5, 88529 Zwiefalten-Baach

► Bekanntgaben, Verschiedenes

• Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15. November 2023

Es wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 15. November 2023 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- ein Beschluss zur Veräußerung von Bauplatz Flst. Nr. 3419 im Baugebiet „Brunnensteige VI“, Zwiefalten
- ein Beschluss zur Veräußerung Gewerbebauplatz Teilfläche Flst. Nr. 355/0 im Gewerbegebiet „Gürst“, Gauingen
- ein Beschluss zum Veräußerungsangebot einer Teilfläche von Flst. Nr. 3421 im Baugebiet „Brunnensteige VI“, Zwiefalten
- ein Beschluss zum Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages bzgl. Baugebiet „Elme“ Upflamör.

• Änderung der Konzessionsverträge für Strom und Gas

Kämmerin Frau Sarah Kloker informierte darüber, dass die bestehenden Konzessionsverträge der Gemeinde mit den Strom- und Gasversorgern auf die Version 3.0 angepasst wurden. Eine Entscheidung des Gremiums hierzu ist nicht erforderlich, da die neuen Vertragsversionen lediglich Verbesserungen für die Gemeinde mit sich bringen.

• Gemeinderat – Sitzungstermine 2024

Dem Gremium wurde ein Kalender mit den neuen Sitzungsterminen 2024 vorgelegt. Frau Bürgermeisterin Hepp ergänzte hierzu, dass hierbei der Termin für die Haushaltsplanvorberatung noch nicht enthalten ist, da sich Kämmerin Frau Kloker erst einen Überblick über die Haushaltssituation schaffen muss. Voraussichtlich wird die Haushaltsberatung Ende März 2024 stattfinden. Der genaue Termin wird in der Januarsitzung bekannt gegeben.

• Jugendforum - Termin am Dobelspatz Sonntag 17.12.2023

Frau Bürgermeisterin Hepp weist auf einen Termin am Freizeitgelände Dobelspatz hin. Zur künftigen Nutzung der Dobelspatzhütte ist am Sonntag, 17.12.2023 um 16.00 Uhr von Gemeinde und Jugendforum im Dobelspatz ein Treffen mit allen interessierten Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren vorgesehen. Dabei soll gemeinsam über die künftige Nutzung der Hütte diskutiert werden.

• Neujahrsempfang, 06. Januar 2024

Das Gremium wurde von Frau Hepp um Terminvormerkung für den geplanten Neujahrsempfang am Samstag, 06. Januar 2024 (Hl. Drei Könige) gebeten.

Der Empfang beginnt um 12.00 Uhr und die Einladungen hierzu werden derzeit verschickt. Im Rahmen einer ausgiebigen Präsentation sollen u.a. die Projekte des vergangenen Jahres und die künftigen Planungen vorgestellt werden.

In diesem Zusammenhang dankte die Bürgermeisterin allen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Umsetzung der vielen verschiedenen Maßnahmen. Sie wünschte den Ratsmitgliedern und deren Familien frohe Feiertage und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2024.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Maria Knab-Hänle erwiderte den Dank im Namen des Gemeinderates und wünschte Frau Hepp und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde ebenfalls frohe Feiertage.

Abfall



Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 18. Januar 2024 ab 6.00 Uhr.

Wir gratulieren



Zur Diamantenen Hochzeit

hat Bürgermeisterin Hepp den Eheleuten

Maximilian Haberbosch und Brunhilde Haberbosch geb. Ebe in Zwiefalten

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.

Möge den Eheleuten noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.



Standesamtliche Nachrichten

November 2023

Geburten

Malia Fundel, geb. am 04.11.2023 in Ehingen (Donau), Tochter von Nina Diem und Lukas Fundel, Zwiefalten

Eheschließungen

keine

Sterbefälle

Maria Krüger geb. Putanko, Zwiefalten am 18.11.2023 in Biberach an der Riß

Bernhard Johannes Schneider, Zwiefalten-Hochberg am 18.11.2023 in Zwiefalten

Lydia Agatha Schönle geb. Schneider, Zwiefalten-Baach Am 26.11.2023 in Zwiefalten

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Am Montag, den 15.01.2024 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für die Führungskräfte statt.



Jugendfeuerwehr



Hallo Jugendfeuerwehrlern,

unser Übungsjahr 2024 beginnt am Donnerstag, den 11.01.2024. Wie gewohnt beginnen wir um 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

Des weiteren findet am Samstag, den 13.01.2024 unsere erste Christbaumsammelaktion statt. Hierzu treffen wir uns um 9:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Auch dieses Jahr sind neue Gesichter ab 12 Jahren herzlich willkommen. Falls ihr noch Fragen habt, meldet euch bei Manuel Müller (01627718884).

Es grüßt dich dein JF-Team

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Christbaumsammelaktion

Wann: Samstag, 13.01.2024

Ab 9:00 Uhr

Wir holen bei Ihnen die Christbäume ab und entsorgen diese.

Bitte diese einfach gut sichtbar an den Straßenrand legen.

Gesammelt wird nur in Zwiefalten.

Bitte Christbaumschmuck komplett entfernen.

Über eine symbolische Spende von mind. 3 € für die Entsorgung würden wir uns sehr freuen!

Bitte die Spende am Baum befestigen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024!

Eure
Jugendfeuerwehr
Zwiefalten



Landkreis Reutlingen



LANDKREIS
REUTLINGEN

Neujahrsgriße von Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen der gesamten Landkreisverwaltung, aber auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen ein frohes neues Jahr und selbstverständlich Gesundheit für Sie, Ihre Familien und Ihre Freundeskreise.

Ein neues Jahr liegt vor uns - ein neues Jahr, das wir gemeinsam gestalten und in dem wir gemeinsam für unseren Landkreis zupacken können. Sicherlich, auch 2024 begleiten uns multiple Krisen, deren Folgen von uns getragen werden müssen. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir mit Respekt, mit Toleranz und mit konsensorientiertem Handeln die in diesem Jahr anstehenden Herausforderungen meistern werden - auch wenn es nicht immer einfach sein wird.

Was tun wir als Landkreisverwaltung, um die Aufgaben des Jahres 2024 anzugehen? Die Antwort ist: vieles! Einiges werde ich im Folgenden benennen, alles, das ist vielleicht die beste Botschaft meiner Neujahrsgriße, würde zum Glück den Rahmen sprengen.

Gleich im Januar können wir die Verkehrsfreigabe der Kreisstraße K 6715/K 1238 mit Radweg von Reutlingen-Mittelstadt nach Bempflingen begehen - ein Gemeinschaftsprojekt, das wir mit dem Landkreis Esslingen durchgeführt haben. Wir haben im Januar 2023 Jahres mit den Baumaßnahmen begonnen, um die

Verkehrsverhältnisse und die Verkehrssicherheit deutlich zu verbessern. Bereits im Januar 2024 können wir die Verkehrsfreigabe ermöglichen, lediglich ein paar Restarbeiten sind noch zu leisten.

Als Landkreisverwaltung haben wir die Aufgabe, unseren Landkreis für Sie so zu gestalten, dass er attraktiv, dass er zukunfts-fähig und dass er nachhaltig ist. Denn wir wollen, dass nicht nur Sie, sondern auch künftige Generationen hier gerne leben möchten. Wir tun das, indem wir unter anderem einen Doppelhaushalt für die Jahre 2024/2025 aufgestellt haben, der Generationengerechtigkeit anstrebt. Gleichzeitig setzen wir uns für eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität in unserem gesamten Landkreis ein und wir treiben beispielsweise die Digitalisierung im Landkreis, aber auch in unserer Verwaltung massiv voran.

Als Landkreisverwaltung ziehen wir uns in diesen schwierigen Zeiten nicht zurück, sondern übernehmen Verantwortung und investieren antizyklisch. So werden wir im Doppelhaushalt rund 83,7 Mio. Euro für unseren Neubau aufbringen - die Baufortschritte können Sie beinahe täglich sehen, wenn Sie an der Baustelle vorbeikommen. Für den Bereich Bildung und Schulen haben wir knapp 12,2 Mio. Euro eingeplant, für Mobilität wenden wir 12,6 Mio. Euro auf und in die Gesundheitsversorgung im Landkreis investieren wir 8 Mio. Euro.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei diesen beispielhaften Zahlen geht es nicht darum, Sie zu langweilen, sondern zu zeigen, dass wir als Landkreisverwaltung täglich an der Daseinsvorsorge arbeiten. Dass wir dabei mit unseren Entscheidungen nicht immer auf Verständnis stoßen, ist uns klar. Dass auch wir manchmal an den vorgegebenen Abläufen und bürokratischen Hürden knabbern, das kann ich Ihnen versichern. Auch daran arbeiten wir stetig. Und ich kann Ihnen versichern, wir gestalten und packen zu - für unseren Landkreis, für Sie.

Ihr
Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

„Update Hygiene“ - Folgebelehrungen am 1. und 6. Februar 2024

Hygiene-Schulungen sind für Betriebsleitende sowie Mitarbeitende in der Direktvermarktung, Lebensmittelherstellung und der Gastronomie unerlässlich und gesetzlich vorgeschrieben. Zur Auffrischung des Hygiene-Wissens bietet das Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen zwei Termine zur Hygiene-Folgebelehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz und der Lebensmittel-Hygiene-Verordnung an.

Die Folgebelehrungen finden am **Donnerstag, 1. Februar 2024, von 14:00 bis 15:30 Uhr**, und am **Dienstag, 6. Februar 2024, von 19:00 bis 20:30 Uhr**, im Kreislandwirtschaftsamt, Schillerstraße 40 in 72525 Münsingen statt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Für die Erstellung der Teilnahme-Bestätigung wird jedoch eine Gebühr von 15 Euro pro Teilnehmerin und Teilnehmer erhoben.

Weitere Informationen

Anmeldeschluss für die Veranstaltung am 1. Februar 2024 ist der 24. Januar 2024, für die Veranstaltung am 6. Februar 2024, der 29. Januar 2024.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal im Infodienst der Landwirtschaftsverwaltung:

https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RT

Rückfragen sind per Email an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de oder unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 beim Kreislandwirtschaftsamt möglich.

Fachtag Soziale Landwirtschaft am 23. Januar 2024

Der Fachtag Soziale Landwirtschaft findet am Dienstag, 23. Januar 2024 im Bauernhofcafé „Im Höfle“ in 72127 Kusterdingen bei Tübingen statt. Die Soziale Landwirtschaft verbindet pädagogisch-therapeutische Angebote mit dem Lebens- und Arbeitsfeld Landwirtschaft. Sie bietet Kindern einen Lernort, Menschen mit Handicap einen Arbeits- oder Therapieplatz, Senioren mit und ohne Demenz die Begegnung mit Tieren und Pflanzen und vielleicht sogar einen Wohnort.

Beim Fachtag beleuchtet die Referentin Rebecca Kleinheitz vom Netzwerk Alma die Chancen und Potenziale für die Beteiligten in der Sozialen Landwirtschaft. Theresia Nüßlein von der Landesanstalt für Landwirtschaft in Bayern skizziert den Spagat zwischen sozialem Engagement und Ökonomik der landwirtschaftlichen Betriebe. Außerdem berichten die landwirtschaftlichen Betriebe Bosch aus Herbrechtingen und Bilger aus Sulz a.N. - Sigmarswangen von ihren Praxiserfahrungen. Teil des Fachtages ist die Betriebsbesichtigung des Berghofs in Tübingen - Lustnau. Dort stellt Thorsten Bock seine Arbeit mit Jugendlichen vor.

Weitere Informationen und Anmeldung

Die Teilnahmegebühr für den Fachtag beträgt 26 Euro zuzüglich einer verpflichtenden Verpflegungspauschale in Höhe von 30 Euro.

Anmeldung bis 12. Januar 2024 online unter: www.forum-ernaehrung-hdh.de – Anmeldung Veranstaltungen – Weitere Veranstaltungen Forum Ernährung – Soziale Landwirtschaft. Ein Flyer steht auf der Internetseite unter der Rubrik Publikationen zum Herunterladen bereit.

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung der Landratsämter Calw, Esslingen, Heidenheim, Hohenlohekreis, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Schwarzwald-Baar-Kreis, Schwäbisch Hall und Waldshut.

Schulungen zur Stoffstrombilanz im Januar

Der Geltungsbereich der Stoffstrombilanzverordnung wurde zum 01.01.2023 auf verschiedene Betriebe erweitert. Für die Erstellung der Stoffstrombilanz bietet das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen im Januar erneut kostenfreie Schulungen mit dem Programm „Düngung BW“ an. Zur Auswahl stehen vier Termine: Dienstag, 16. Januar 2024, und Donnerstag, 18. Januar 2024, jeweils von 17 bis 19 Uhr sowie von 20 bis 22 Uhr. Alle Schulungen finden in den PC Räumen der Beruflichen Schule in Münsingen statt.

Geltungsbereich der Stoffstrombilanzverordnung

Die Stoffstrombilanzverordnung wurde auf folgende Betriebe erweitert:

- Betriebe mit mehr als 20 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche oder mehr als 50 Großvieheinheiten je Betrieb,
- Betriebe, die die in Nummer 1 genannten Schwellenwerte unterschreiten, wenn dem Betrieb im jeweiligen Bezugsjahr außerhalb des Betriebs anfallender Wirtschaftsdünger zugeführt wird und
- Betriebe, die eine Biogasanlage unterhalten und mit einem Betrieb nach Nummer 1 oder Nummer 2 in funktionalen Zusammenhang stehen, wenn dem Betrieb im jeweiligen Bezugsjahr Wirtschaftsdünger aus diesem Betrieb oder sonst außerhalb des Betriebs anfallender Wirtschaftsdünger zugeführt wird.

Programm „Düngung-BW“ und Schulungsanmeldung

Düngung-BW ist ein Online-Programm und steht jedem Betrieb zur freien Verfügung. Für die Anmeldung sind die Zugangsdaten erforderlich, die auch für das Programm FIONA verwendet werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, vorab ihren Zugang zu Hause zu testen. Um während der Schulung Eingaben vornehmen zu können, dürfen gerne betriebliche Unterlagen mitgebracht werden.

Je Schulung können maximal 16 Personen teilnehmen, Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen telefonisch unter 07381 9397-7341 möglich.

LEADER Mittlere Alb e.V.



Online Info- und Fragestunde LEADER Mittlere Alb

Am 18.01.2024 von 18:00 bis 19:00 Uhr informiert das Regionalmanagement über Fördermöglichkeiten des LEADER-Programms.

Das europäische Regionalentwicklungsprogramm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, Verbände, Kommunen und Kirchen können von einer finanziellen Unterstützung profitieren, der Fördersatz

variiert zwischen 30 und 70 Prozent. Aktuell können bis zum 09. Februar 2024 Projektanträge beim Regionalmanagement in Münsingen eingereicht werden.

Interessierte können sich am Donnerstag, den 18.01.2024 von 18:00 bis 19:00 Uhr online über Fördermöglichkeiten informieren und Fragen an die LEADER-Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl richten. Die Teilnehmer erfahren, wer unterstützt und was gefördert wird sowie die Schritte der Antragstellung. Eine Teilnahme ist spontan und ohne Anmeldung möglich. Die Zugangsdaten zur Online-Konferenz sind am Veranstaltungstag unter www.leader-alb.de zu finden.

Kontakt

Weitere Hinweise zur Förderung gibt es unter www.leader-alb.de oder persönlich vom Regionalmanagement:

Elisabeth Markwardt, 07381/402 97-02, 01523/642 1038,

markwardt@leader-alb.de

Hannes Bartholl, 07381/402 97-01, 01523/642 0996,

bartholl@leader-alb.de

**Schwäbische Alb
Tourismusverband e. V.**

**Schwäbische
Alb!** Inspiriert.
Seit Urzeiten.

Freier CMT-Eintritt für Äblerinnen und Äbler

*Als offizieller Genusspartner der CMT 2024 hat sich der Schwäbische Alb Tourismus gemeinsam mit der Messe Stuttgart pünktlich zu Weihnachten eine besondere Überraschung für alle Bewohner*innen der Alb überlegt.*

Wenn vom 13. bis 21. Januar 2024 die CMT stattfindet, wird mit der Schwäbischen Alb erstmals eine Region die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit als Genusspartner begleiten.

Ein Highlight der CMT 2024 wird der „Äblertag“ am Freitag, den 19.01.2024 sein, an dem sich die Schwäbische Alb mit verschiedenen Aktionen als Genussregion präsentieren wird. So wird es zum Beispiel um 13:00 Uhr im „Atrium“ der Messe Stuttgart eine Live-Kochshow in Kooperation mit der Zeitschrift „Alblust“ geben. Alb-Koch Marc Winter vom Restaurant & Landhotel Winter (Gomadingen) wird auf der Bühne beste Produkte der Region in leckere Gerichte verwandeln. Unterstützen wird ihn dabei Stargast Gerlinde Kretschmann.

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk hat sich der Schwäbische Alb Tourismus gemeinsam mit der CMT für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Schwäbischen Alb überlegt: Mit dem Aktionscode „ALBLIEBE24“ können sich alle Alb-Fans, die ihren Wohnsitz in der Urlaubsregion Schwäbische Alb haben, auf der Webseite <https://www.messe-stuttgart.de/cmt/besucher/tickets-oeffnungszeiten> eine Freikarte** für den Äblertag auf der CMT (19.01.24) sichern.

In der Alfred Kärcher Halle (Halle 6) wird die Schwäbische Alb während der gesamten CMT wieder mit einem großen Gemeinschaftsstand zu finden sein. Neben Inspiration und Information für den nächsten Ausflug oder Urlaub, dürfen sich Messe Gäste

auch auf das albtypische, kulinarische Angebot von Widmann's Alb.leben, BeckaBeck, der Berg Brauerei und Eiszeit Quell freuen.

*** Bewohner*innen der folgenden Landkreise (LK) dürfen den Aktionscode auf der o.g. Webseite der Messe Stuttgart / CMT über Eingabe des Codes einlösen: Ostalbkreis, LK Heidenheim, LK Göppingen, LK Esslingen, Alb-Donau-Kreis, Stadtkreis Ulm, LK Reutlingen, LK Tübingen, Zollernalbkreis, LK Sigmaringen, LK Tuttlingen. Am 19.01. sollten alle, die an der Aktion teilgenommen haben, einen offiziellen Nachweis ihres gemeldeten Wohnortes (z.B. Personalausweis) auf der CMT mit sich führen, da mit stichprobenartigen Kontrollen gerechnet werden muss. Die Freikarte gilt nur am 19.01.2024.*

Schwäbisches Streuobstparadies



„Das Paradies brennt!“ – von November bis April entführen Brennereien in die Welt der Edeldestillate

Während es draußen kalt und grau ist, zischt, blubbert und brodeln es bereits im Kessel der Brenner im Streuobstparadies. In mühevoller Handarbeit wird den reifen Früchten des Sommers im Brennkessel der Geist der Streuobstwiesen entlockt. Lassen Sie sich von den vielfältigen Aromen der Obstwiese, geschmacksintensiven Destillaten und fruchtigen Likören überraschen. Zugleich zeigen die hochprozentigen Streuobst-Produkte, welche wichtige Aufgabe die Brennereien für den Erhalt der Landschaft erfüllen, denn diese hegen und pflegen die Kulturlandschaft am Albtrauf.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. gibt zur Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt“ zum 11. Mal ein Programm heraus, welches diese Termine rund um den Brennkessel zusammenfasst. Mit dabei sind dieses Jahr Verkostungen, Schaubrennen, Seminare, Führungen uvm..

Besuchen Sie doch eine – oder mehrere – der Veranstaltungen und tauchen Sie ein in die aromatische Welt der Brennkunst.

Folgende Termine stehen im Januar und Februar an:

Freitag, 19. Januar und Freitag, 09. Februar 2024 ab 19:00 Uhr

Brennerei Trost – Peter's edle Destillate
„Von der Streuobstwiese ins Glas“ – Seminar mit Verkostung
72636 Frickenhausen-Linsenhofen
€ 35 p.P., Anmeldung erforderlich
www.brennerei-trost.de

Samstag, 20. Januar 2024 ab 18:30 Uhr

Brennscheuer Strasser
„Gscheid am Brennkessel“ – Einführung in die Kunst der Obstbrennerei
72581 Dettingen an der Erms
€ 44 p.P., Anmeldung erforderlich
www.brennscheuer-strasser.de

Freitag, 26. Januar 2024 ab 16:00 Uhr

Schönbuchbrennerei Nonnenmacher
„Wintergrillen mit Schaubrennen und Verkostung“
72124 Pliezhausen-Gniebel
Kostenfrei
www.schoenbuchbrennerei.de

Freitag, 02. Februar 2024 18:00 – 20:00 Uhr

Brennerei Walter
„Von der Frucht zum Destillat“ Schaubrennen mit Verkostung
72581 Dettingen an der Erms
€ 12 p.P., Anmeldung erforderlich
www.brennereiwalter.de

Samstag, 24. Februar 2024 17:00 – 19:30 Uhr

Berghof Rabel
„Gutes von der Streuobstwiese“ – Große Brennereiführung
73277 Owen
€ 30 p.P., Anmeldung erforderlich
www.berghof-rabel.de

Alle Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auch auf www.streuobstparadies.de


**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**
**Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant
Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeits-
verhältnisse und Berufsgruppen**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

**Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte
Selbstständige und Handwerker steigt moderat**

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt

dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.


Handwerkskammer Reutlingen
**Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für
2024/2025**

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024 760 Lehrstellen in 483 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 190 Lehrstellen in 115 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 449 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2024 sind 268 Lehrstellen in 167 Betrieben ausgeschrieben und 80 Ausbildungsplätze in 39 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 170 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 20 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Augenoptiker, 15 Bäcker, 3 Baugeräteführer, 3 Bauzeichner, Architektur, 9 Beton- und Stahlbetonbauer-Studiengang, 1 Bodenleger, 6 Dachdecker, 11 Elektroniker, 4 Fachinformatiker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachlagerist, 33 Fachverkäufer/-innen im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 6 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 7 Feinwerkmechaniker, 4 Fleischer, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 12 Friseur, 2 Gerüstbauer/-innen, 4 Glaser, 1 Hörakustiker, 1 Informationselektroniker, 1 IT-System-Elektroniker, 7 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 14 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 5 Konditor, 11 Kraftfahrzeugmechatroniker, 16 Maler- und Lackierer, 14 Maurer, 4 Mechatroniker, 11 Metallbauer, 1 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 5 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 2 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 1 Schornsteinfeger, 4 Straßenbauer, 12 Stuckateur, 1 Technischer Systemplaner, Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, 9 Tischler, 2 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Bauteile, 1 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, 4 Zahntechniker und 8 Zimmerer.

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.

Schulnachrichten

Volkshochschule
Außenstelle Zwiefalten



Vhs informiert:

Die VHS Zwiefalten wünscht Ihnen ein Gutes Neues Jahr 2024

Danke für Ihre Treue im vergangenen Jahr, und gleich im Januar starten wir in diesem Semester nochmal durch:

Reflexzonenmassage am Fuß

Fußreflexzonenmassage für Einzelpersonen und Paare. Der Kurs beinhaltet Theorie und Anleitung zum gegenseitigen Üben oder zum Selbstversuch. Die Behandlung kann die Selbstheilungskräfte aktivieren, entspannend wirken und das Wohlfühlgefühl unterstreichen.

Mit Helene Reiff, Dienstag, 16.01.2024 von 17.30 – 19.00 Uhr an 3 Abenden in der Münsterschule Zwiefalten für 46,- Euro.

Und weil es im Herbst so schön war gibt es noch einmal:

Stilleben – Aktzeichnen

Kunstworkshop am Samstag

An diesem Samstag geht es um Beobachtung und Arbeit auf Papier. Zur Inspiration gibt es ein Aktmodell mit mehreren Posen und ein Bild mit Stilleben zum Zeichnen und Malen. Unter fachkundiger Anleitung werden Komposition und Proportionen beobachtet.

Der Kurs ist für Teilnehmer*innen mit oder ohne Vorkenntnisse geeignet. Wir lassen uns inspirieren und entwickeln frei unseren eigenen Stil. Es soll ein Tag werden, der Spaß macht. Es gibt auch eine kleine Teepause. Die Mittagspause ist zur freien Verfügung

Bitte bringen Sie einen Block oder Papier mit, DIN A3 oder größer am besten 200 bis 300 gr, und Bleistifte, Pinsel und Farben (Aquarell, Gouache, Tusche), Wasserbehälter, ein Tuch oder Lappen usw.

Frau Scopes bringt Materialien für's Stilleben und reichlich Inspiration mit und auch noch ein paar Zeichenutensilien.

Die Aktmodellkosten werden unter den Teilnehmern verteilt, 5€ p.P. bei 8 Teilnehmern.

Ricki Scopes am Samstag, 20.01. 2024 von 10.30 – 12.30 und 13.30 – 16.30 Uhr in der Münsterschule Zwiefalten Zeichensaal Grundschule 34,- Euro.

Ihre Teilnahme ist nur nach rechtzeitiger Anmeldung möglich: telefonisch in der Münsterschule 07373-591 oder bei der vhs Zwiefalten Frau Schönbeck 07373-555

Wir wünschen viel Freude bei unseren Kursen

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.



Weiterführende Schulen



2. Februar, 14-17 Uhr

INFOTAG

Gewerblich. Kaufmännisch. Hauswirtschaftlich.

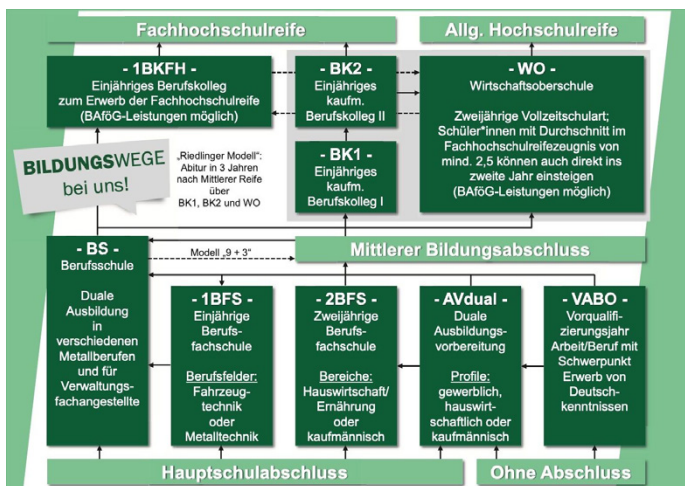
#VORBEIKOMMEN

Zwiefalter Straße 50, Riedlingen
www.berufliche-schule-riedlingen.de



Unser Bildungsangebot für Sie:

- ▶ **Wirtschaftsoberschule**
Abitur auf dem 2. Bildungsweg
- ▶ **Einjähriges Berufskolleg**
Fachhochschulreife auf dem 2. Bildungsweg
- ▶ **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
Vorbereitung auf Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
Fachhochschulreife (im 2. Jahr)
- ▶ **Gewerbliche und kaufmännische Berufsschule**
Berufsabschlüsse in verschiedenen Metallberufen
Berufsabschluss Verwaltungsfachangestellte(r)
- ▶ **Zweijährige Berufsfachschule im Bereich Ernährung und Gesundheit sowie im kaufmännischen Bereich**
Mittlere Reife und berufliche Grundbildung
- ▶ **Einjährige Berufsfachschule in den Bereichen Metall- und Fahrzeugtechnik**
Berufliche Grundbildung (evtl. Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr)
- ▶ **Duale Ausbildungsvorbereitung**
Berufliche Orientierung und Hauptschulabschluss



Kaufmännische Schule EHINGEN

Am 1. März ist Anmeldeschluss für das Schuljahr 2024/2025 bei der Kaufmännischen Schule EHINGEN. Deshalb gibt es im Vorfeld an mehreren Terminen die Möglichkeit für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, weitergehende Informationen zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Informationsveranstaltungen Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg:

Freitag, 26.01.24: 17:30 - 18:30 Uhr und 19:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 27.01.24: 10:30 - 11:30 Uhr

Informationsveranstaltungen Berufsfachschule:

Dienstag, 23.01.24: 19:00 - 20:00 Uhr (Außenstelle Laichingen)

Freitag, 26.01.24: 17:30 - 18:30 Uhr

Samstag, 27.01.24: 10:30 - 11:30 Uhr

Wirtschaftsgymnasium

Die Kaufmännische Schule Ehingen bietet im vierzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen **Profil „Wirtschaft“** auch das **Profil „Internationale Wirtschaft“** mit bilinguaem Unterricht an.

Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums
- Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 10 einer Gemeinschaftsschule auf E-Niveau

Perspektiven

- Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.
- Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.
- Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit.
- Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des "Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg".

Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Bildungsziel

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma „MKR GmbH“

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss (Mittlere Reife) einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule, Gemeinschaftsschule
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich). Die Übungsfirma ist in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Patenfirmen sind das **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** und die **Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker**.

Perspektiven

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
- ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
- ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben

Das **Berufskolleg Fremdsprachen** schließt nach zwei Jahren mit der **Fachhochschulreife** ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/-in“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule

Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt.

Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule/Gemeinschaftsschule (Niveau M) oder des Gymnasiums (G9) bzw. Gemeinschaftsschule (Niveau E) oder der Klasse 8 des Gymnasiums (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf
- Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März 2024

Weitere Auskünfte:

Kaufmännische Schule Ehingen,
Schulgasse 11, Tel. 07391 702510
www.ksehingen.de



Kolping-Bildungszentrum

Tag der offenen Tür am 20. Januar 2024, von 10 - 14 Uhr

Wie geht's weiter nach der mittleren Reife?

Wir qualifizieren unsere Schülerinnen und Schüler in Sprachen, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Psychologie. Das Kolping Bildungszentrum bietet verschiedene zukunftsorientierte schulische Ausbildungen mit Fachhochschulreife und das Abitur an.

Wir informieren über unsere Schularten: das kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen, das Berufskolleg Gesundheit und Pflege, das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife und das Sozialwissenschaftliche Gymnasium.

Unsere Schüler*innen, Lehrkräfte und die Agentur für Arbeit beraten über die Schularten und die vielfältigen Möglichkeiten sich mit den erlangten Abschlüssen eröffnen.

Die Abiturienten sorgen für das leibliche Wohl!

Wir freuen uns auf reges Interesse, unsere Schule kennenzulernen.

Kolping Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen,
07371 9350-0

gabriele.roth@kbw-gruppe,

<https://kolping-macht-schule.de/inktree>

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten

Donnerstag, 11.01.2024 – 1. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Abendmesse** im Coemeterium

(Hans Trommeter; Agathe u. Katharina Rudolf; Anton, Brunhilde u. Tobias Münch, Josef Schäfer, Simon Frisch, Krimhilde Britsch, Karl u. Emma Schmeckenbecher; Fam. Hedrich u. Angeh.)

Sonntag, 14.01.2024 – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag, 16.01.2024 – 2. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(Anton Schmucker, Margit u. Hans Schrieder; Klaus Frey)

Mittwoch, 17.01.2024 – Hl. Antonius

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 18.01.2024 – 2. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 21.01.2024 – 3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Kirchengemeinderat

Die nächste KGR-Sitzung findet am Donnerstag, 18.01.2024 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

St. Gallus Mörsingen

Sonntag, 14.01.2024 – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 11.01.2024 – 1. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 18.01.2024 – 2. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 21.01.2024 – 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr **Eucharistiefeier**



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 11.01.2024

19.00 Uhr **Abendmesse** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

Freitag, 12.01.2024

19.00 Uhr **Abendmesse** in Pfronstetten

Samstag, 13.01.2024

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Aichelau

Sonntag, 14.01.2024

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Hayingen

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Indelhausen

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Tigerfeld

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Mörsingen

Dienstag, 16.01.2024

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

19.00 Uhr **Abendmesse** in Hayingen

Mittwoch, 17.01.2024

19.00 Uhr **Abendmesse** in Wilsingen

Donnerstag, 18.01.2024

19.00 Uhr **Abendmesse** in Tigerfeld

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten
 Beda-Sommerberger-Str. 5
 88529 Zwiefalten
 Mobil 0160-94994902
 E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,
 Franz-Arnold-Str. 42
 Tel. 07388 - 9934675
 E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
 Mobil 0176 - 55079323
 E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325
 Mobil 01575 - 3352866
 E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699
 Mobil 0178 - 9061124
 E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Homepage

Bilder Ihrer Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.se-zwiefalter-alb.drs.de unter **Gemeindeleben**. Unter der Rubrik **Aktuell** informieren wir Sie über alle Neuigkeiten in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb.

Besondere Festtage

Das neue Jahr hat begonnen und in einigen Familien werden bestimmt auch wieder besondere Festtage gefeiert. Auch kirchliche Feste werden dabei sein. Bitte beachten Sie, dass Termine für Taufen, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeiten ca. 3 Monate vorher angemeldet werden sollten, damit wir bei den Planungen darauf Rücksicht nehmen können und uns genügend Zeit zur Vorbereitung dieser Feste bleibt. Eine kirchliche Trauung hat einen Vorlauf von ca. 6 Monaten.

Wir bitten auch Vereine, die bei besonderen Gelegenheiten einen Festgottesdienst oder eine Andacht mit in ihr Programm aufnehmen, uns das **mindestens 2 Monate vorher** zu melden. Danke!

Sternsingeraktion in Zwiefalten



45 Jahre Mesnerin in Gauingen: Ursula Schmid

Seit 45 Jahren betreute Ursula Schmid die Wendelinuskapelle in Gauingen. Mit viel Herzblut und Sensibilität war sie besorgt um alles, was die Kapelle betraf. Das tägliche Auf- und zuschließen, der wöchentliche Rosenkranz, die monatliche Messfeier, das Patrozinium und alles, was dafür notwendig war, hat Frau Schmid vorausschauend besorgt. So ist die „Kirche in Gauingen noch im Ort geblieben“. Altershalber hört Ursula Schmid nun zum **01.01.2024** auf. Wir, seitens der katholischen Kirchengemeinde Zwiefalten, sind Frau Schmid sehr dankbar für Ihren fast ein halbes Jahrhundert währenden Dienst! Im Gottesdienst, am 06. Januar 2024, wurde sie offiziell verabschiedet. Pfarrer Schänzle bedankte sich bei Ursula Schmid für fast ein halbes Jahrhundert Mesnerdienst und verlieh ihr die Benediktusplakette der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb. Der Diözesanleiter des Mesnerverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Mesner Andreas Schäfer, schloss sich dem Dank und den Glückwünschen an und verlieh Ursula Schmid die goldene Ehrennadel des Mesnerverbandes. Nun wird für Gauingen ein/e neue Mesner/in gesucht.

Neue/r Mesner/in für Gauingen gesucht

Die altershalber vakante Mesner/innen-Stelle in Gauingen ist neu zu besetzen. Der Dienst umfasst 10 Stunden/Monat und wird vergütet nach den Vorgaben der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Es kann sich auch ein kleines Team die Aufgaben teilen. Wenn Sie in Gauingen weiterhin wollen, dass die „Kirche noch im Ort bleibt“, dann helfen Sie bitte mit, eine Lösung zu finden.

Bewerbungen können bis 20. Januar 2024 an Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle, Beda-Sommerberger-Straße 5, 88529 Zwiefalten (oder: sigmund.schaenzle@drs.de) gerichtet werden.



Diamantene Hochzeit von Max und Brunhilde Haberbosch

Am 4. Januar 1964 hatten sich Max und Brunhilde Haberbosch im Münster in Zwiefalten das Ja-Wort gegeben. Im Gemeindegottesdienst am Dreikönigstag feierten sie diamantene Hochzeit. Münsterpfarrer Sigmund F.J. Schänzle segnete das Jubelpaar und wünschte ihnen vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.



Wechsel in der Einsatzleitung der organisierten Nachbarschaftshilfe Zwiefalten.

Die organisierte Nachbarschaftshilfe ist nicht mehr wegzudenken aus unseren Gemeinden. Die Ermöglichung des Verbleibs älterer Menschen in ihrer Häuslichkeit, das Entlasten pflegender Angehöriger; die unterstützende Mobilität bei Begleitung von Spaziergängen; die Unterstützung der geistigen und physischen

Gesundheit durch Kommunikation, Spiele und Anteilnahme; die Unterstützung selbstbestimmten Lebens durch Hilfe beim Einkauf und im Haushalt sowie die Ermöglichung durch Begleitung an der Teilnahme an kulturellen Angeboten und die Kommunikation mit Mitbürgern, gehören zum breiten Spektrum der Angebote der organisierten Nachbarschaftshilfe.

Bei der Gründung der organisierten Nachbarschaftshilfe, durch Vertreter der bürgerlichen Gemeinde, der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden und der Altenhilfefachberatung des Landkreises, im Juli 2016, wurde **Frau Emma Petermann** die Einsatzleitung übertragen. Altershalber möchte sie nun kürzertreten und übergibt zum 01.01.2024 die Einsatzleitung an **Herrn Konrad Häbe**. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schwankte seit Gründung zwischen 7 und 9. Die Gewinnung weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltete sich immer schwierig. Die Verstärkung des Teams wäre sehr notwendig – nur so kann die wertvolle Arbeit der Nachbarschaftshilfe weiterbestehen!

Die offizielle Übergabe fand im Gottesdienst des Dreikönigtages statt. Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle bedankte sich bei Frau Emma Petermann ganz herzlich für die sieben Jahre Einsatzleitung, ihre umsichtige und fallorientierte Sensibilität und ihr Feingespür für die Bedürfnisse der Menschen im Alter! Emma Petermann überreichte er zum Dank ein Glasbild, das eine Rose darstellt, die sich in Kreuzform verströmt (Symbol für die sich verschenkende Nächstenliebe). Herrn Konrad Häbe dankte er im Namen der Kirchengemeinde für die Bereitschaft die Einsatzleitung zu übernehmen! Beide wurden von den Gläubigen mit dankbarem Applaus bedacht.



Minis
sind
spitze ♡



Danke für euer tolles Engagement als Ministrant*innen in unserer Gemeinde

Ministrant*innen setzen ein wichtiges Zeichen, dass Kinder und Jugendliche im Gottesdienst und in der Kirche ihren Platz haben, die Liturgie mitgestalten und prägen. Ohne Minis fehlt am Altar etwas sehr Wichtiges. Am vergangenen Sonntag wurden langjährige Minis geehrt, verabschiedet und neu im Mini-Dienst begrüßt.

Verabschiedet wurden

Lena Fuchsloch (nach 10 Jahren Mini-Dienst)
Salome Burgmayer (nach 8 Jahren Mini-Dienst)
Leonard Knupfer (nach 7 Jahren Mini-Dienst)

Wir sagen „Danke“ für eure Treue und wünschen euch alles Gute für euren weiteren Lebensweg!

Für 5 Jahre geehrt wurden

Christina Baier, Anna Dreher, Emil Fundel und Jakob Stumm
Herzlichen Dank für diesen treuen Dienst am Glauben und an der Gemeinschaft

Neu im Mini-Dienst startet

Elias Waidmann

Wir sind stolz auf dich Elias, und wünschen dir viel Freude in diesem wichtigen Dienst!

Katholischer Kindergarten St. Gertrud Zwiefalten

Kontakt: Leitung: Michaela Kruske, Elsa-Brändström-Str. 18, 88529 Zwiefalten, Tel. 07373-1370,

Mail: leitungstgertrud.zwiefalten@kiga.drs.de

Katholischer Kindergarten Zwiefalten

Wir suchen eine
Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
an zwei Tagen in der Woche, jeweils ca. 3h
Essen kochen, vorbereiten, aufräumen



Münsterchor

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung
Mittwoch, 17. Januar 2024, 19.00 Uhr, im Gasthof Felsen
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung des Vorstands
5. Ehrungen und Verabschiedungen
6. Vorschau auf das Jahr 2024
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis Mittwoch, 10. Januar 2024, an den Vorsitzenden Rupert Weber zu richten.

Mittwoch, 24.01.2024

19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten von Marina Koller für Sekretariat

Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der **Wochenspruch** zum 2. Sonntag nach Epiphania lautet:

"Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade." Joh 1,16

Ein gutes Omen für das neue Jahr: Bei Gott wird nicht aufgerechnet und minutiös abgerechnet, da geht es großzügig zu: Gnade in Fülle für alle. Die Gnade von Gott ist wohl selbst etwas sehr dynamisches, das beim Verschenken nicht weniger wird. So wie die Liebe.

Das Evangelium zu diesem Sonntag ist die zeichenhafte Hochzeit zu Kana (Johannes 2). Auf einer Hochzeit wird auch nicht gespart. Es gibt alles die Fülle. Hier macht Jesus 600 Liter Wasser zu bestem Wein. Wer soll eine solche Menge trinken?

– Darum geht es nicht. Es geht darum, dass wenn Jesus dabei ist, die Freude nicht ausgeht. Und dass genug für alle davon da ist. Und wenn wir sie austeilen wird sie mehr, nicht weniger.

Gnade, die Barmherzigkeit, die verzeihende Güte, Nachsicht, Schonung, Strafnachlass. Gnade kann aber auch Freude und Anmut bedeuten.

Gnade, wie Liebe vermehren sich durch ihren Gebrauch.

So verheißungsvoll klingt auch die Jahreslosung für das neu angefangene Jahr: **"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"**

(1. Korinther 16,14)

Freitag, 12.1.2024



14:40 Kinderchor mit Bettina Eppler im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten



15:00 – 16:00 Uhr Die öffentliche Bücherei im Evangelischen Pfarrhaus Zwiefalten hat geöffnet.

Sonntag, 14.1.2024

18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl in der Katharinenkirche in Hayingen

Montag, 15.1.2024

19:00 Uhr Chorprobe im Evangelischen Pfarrhaus in Zwiefalten. Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 17.1.2024

15:30 Konfis in Mündingen

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten



Neue Einsatzleitung

Ich darf Ihnen heute mitteilen, dass es bei der Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe zum 1. Januar 2024 einen Wechsel gab. Ich freue mich, dass ich mit Konrad Häbe eine kompetente Person gewinnen konnte, mein Amt weiter zu führen. Ich wünsche ihm viel Freude an diesem Amt und viele gute Begegnungen mit den Menschen. Für mich waren diese vielen Begegnungen und Freundschaften, die ich im Rahmen der Nachbarschaft erleben durfte, eine große Bereicherung. Dafür danke ich Ihnen allen von Herzen.

Ihre Emma Petermann

Nachfolgend die neuen Kontaktdaten für die Nachbarschaftshilfe Zwiefalten (ab 01.01.2024):

Konrad Häbe

Tel.: 07373 3170896 oder 0176 34836283

Mail: nbh.zwiefalten@outlook.de

Unsere Angebote

Bei der Organisierten Nachbarschaftshilfe Zwiefalten bieten ausgebildete Ehrenamtliche Dienste an für ältere Menschen, Familien mit Kindern, Kranke, Pflegebedürftige, Demenzkranke, Pflegenden Angehörige, Menschen mit Behinderungen.

Wir bieten:

Unterstützung im Haushalt

- Begleitung zum Arzt, beim Einkaufen, zu Gottesdiensten, zu kulturellen Veranstaltungen und bei Spaziergängen
- Begleitete Fahrdienste
- Entlastung pflegender Angehöriger

Wir ermöglichen so den Verbleib älterer Menschen in ihrer Häuslichkeit.

Wir suchen:

Haben Sie Zeit und Lust uns in der Nachbarschaftshilfe zu unterstützen? Rufen Sie uns bitte an und wir erläutern Ihnen gerne die Aufgaben und die Vorgehensweise.

Organisation:

Wir sind ein Zweig des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Fachverband Zukunft Familie e.V.).

Unsere Dienste sind konfessionsunabhängig

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



DRK Seniorengymnastik

Liebe TeilnehmerInnen,

wir beginnen mit unseren Gymnastikstunden wieder am 17. 01.2024 um 16.00 Uhr in der Rentalhalle.

Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit herzlich willkommen .

P. Häbe

Katholischer Frauenbund



Willkommen im neuen Jahr
und alles Gute, vor allem Gesundheit,
wünscht Euch
der Frauenbund

Yoga mit Nicole Schrode

Wir starten unser Jahresprogramm mit einer Yoga-Entspannungsstunde mit Nicole Schrode und laden Euch hierzu am

Dienstag, den 16.01.2024 um 19 Uhr
ins Haus-Adolf-Kolping ganz herzlich ein.

Bitte Unterlage, bequeme Kleidung und Decke/Kissen mitbringen.

Wir freuen uns auf Euch und bitten um Anmeldung bis zum 15.01.2024 bei Karin Callies, Tel. 383, Mobil 0 162 / 35 68 570

Kolpingsfamilie



Nachlese zum Theater

Weihnachtstheater der Kolpingsfamilie – eine Tradition wird fortgeführt

Bereits zum 86. Mal wurde bei der Kolpingsfamilie Zwiefalten „zwischen den Jahren“ Theater gespielt! Nach corona-bedingten Pausen waren 2023 alle vier Abendveranstaltungen restlos ausverkauft. Bereits seit 1962 wird dem Erwachsenentheaterstück eine Kinderaufführung vorangestellt.

Eröffnet wurde der Theaterabend vom Kolping-Fanfarezug unter der Leitung von **Tobias Aierstock**.

Danach waren die Kinder der 3. und 4. Grundschulklasse der Münsterschule Zwiefalten mit dem Stück „**Schneewittchen**“ an der Reihe. Dieses wurde im Rahmen einer Theater-AG während der Ganztagesbetreuung durch **Sabine Burgmayer, Carina Bertsch, Anja Galster, Laetitia Radéj und Lilly Vöhringer** einstudiert und bei den Abendveranstaltungen und einer separaten Nachmittagsvorstellung aufgeführt. Gekonnt, mit viel Witz und modernen Ergänzungen, waren die Kinder voll und ganz bei der Sache und erhielten sehr viel Applaus und Lob von allen Seiten. Wir sind stolz auf solch tolle Nachwuchstalente!

Nach der Kinderaufführung folgte der Schwank „**Leberwurst und falscher Adel**“. Wird der Traum der Metzgersgattin **Berta (Eva Speidel)**, in den Adel aufzusteigen, erfüllt? Um das zu erreichen, soll ihre Tochter **Manuela (Jasmin Riester)** den Sohn Adelliger heiraten. Die gut erzogene Tochter ist bereit, den Traum der Mutter zu erfüllen. Eine festliche Verlobungsfeier - sogar mit **Butler (Jakob Schmid)** - wird organisiert. Sohn **Robert (Hannes Fischer)**, in dem Berta einen Künstler sieht, soll das Verlobungsgedicht vortragen. Bertas Mann, Metzgermeister **Otto (Adrian Ott)**, ist ein bodenständiger Ehemann mit viel Humor in jeder Situation. Der auserwählte Adelige **Rüdiger (Tobias Aierstock)** und seine **Eltern (Lorena Weber & Lukas Münch)** haben aber ihre eigenen Interessen. Ins Spiel kommen zudem unpassende **Verwandte (Benedikt Ott & Laura Münch)**, die ihr Geld im Nachtclub verdienen. Die **Oma (Simone Böttle)**, die auch noch mit im Haus wohnt und im Alter nochmals ihr Liebesglück sucht, würde Berta am liebsten verstecken. All diese Charaktere stießen bei der Verlobungsfeier aufeinander. Nichts läuft wie von Berta gewünscht.

Der dreiaktige, turbulente und lustige Schwank wurde sehr temperamentvoll von allen Schauspielerinnen und Schauspielern, die zum Teil das erste Mal auf der Theaterbühne standen, unter neuer Spielleitung durch **Joachim Häbe** einstudiert und gekonnt vorgespielt. Kein Wunder also, dass das Stück für viele Lacher und anhaltenden Applaus im Publikum sorgte.

Abschließend möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken:

- insbesondere bei den **Schauspielerinnen und Schauspielern** des Kinder- und Erwachsenenstücks
- bei der **Münsterschule Zwiefalten**, hier insbesondere bei **Sabine Burgmayer** und ihrem Team
- dem Spielleiter des Erwachsenentheaters, **Joachim Häbe**
- allen **Helferinnen und Helfern** im Service, die während der Theatertage für das leibliche Wohl sorgten,
- aber auch allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die durch ihr Mitwirken zum Erfolg beigetragen haben
- beim **Kolping-Fanfarezug** für die all abendliche musikalische Eröffnung
- der **Kreissparkasse Reutlingen** für die finanzielle Unterstützung

und letztendlich bei **allen Besucherinnen und Besuchern** für ihr Kommen!

Wir freuen uns jetzt schon auf das Weihnachtstheater 2024!

Dirk Häringer

1. Vorsitzender Kolpingsfamilie Zwiefalten



ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs,

wie bereits angekündigt, beginnen wir das neue Jahr mit Glücksspiel!

Nach dem Motto - **jeder gewinnt** - treffen wir uns zum

Ring - Paschen am

Freitag, 12. Januar 2024 um

19.00 Uhr im

Gasthaus zum Mohren in Baach.

Herzliche Einladung dazu an alle Mitglieder und Freunde unserer Kolpingsfamilie!

Mit besten Grüßen

Erich Schmid

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe:

Die **Musikprobe** am kommenden Freitag, den **12. Januar** entfällt.

Nachtumzug in Wilsingen:

Am kommenden Samstag, den **13. Januar**, nehmen wir mit der Narrenzunft am Nachtumzug in Wilsingen teil. Wir laufen an **10. Stelle**. Beginn ist um **18:00 Uhr**. Abfahrt wie auf den Fahrausweisen notiert.

Teilnahme am 40. Alb Lauchert-Ringtreffen am 14. Januar

Am kommenden Sonntag, den **14. Januar**, nehmen wir mit der Narrenzunft am **40. Alb-Lauchert-Ringtreffen** in Veringenstadt teil. Wir laufen an **60. Stelle**. Beginn ist um **13:30 Uhr**. Abfahrt wie auf den Fahrausweisen notiert.

Jugendkapelle



Am Freitag, 12. Januar entfallen die Proben für Jugendkapelle und Bläserteam.

Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



Rälle Hui! Die neue Fasnetssaison steht in den Startlöchern:

Am Samstag sind wir beim Nachtumzug in **Wilsingen** (18.00 Uhr, Laufnummer 10). Die Hinfahrt erfolgt wie vorgesehen um 16.30 Uhr und 17.30 Uhr. Aufgrund der vorgegebenen Lenkzeiten haben wir **frühere Rückfahrzeiten: 23.00 Uhr und 00.00 Uhr. Bitte um Beachtung!**

Tags darauf sind wir beim 40. Ringtreffen des Alb-Lauchert-Rings in **Veringenstadt**. Beim großen Jubiläumsumzug am Sonntag laufen wir an 60.Stelle. Umzugsbeginn ist 13.30 Uhr. Unsere Busse fahren gemäß Fahrkarte um 11.00 Uhr und um 12.00 Uhr.

Für beide Ausfahrten gilt: Nur der erste Bus hält in Baach (fünf Minuten früher). Gauingen wird beide Male angefahren. Rälle Hui!

Kartenvorverkauf für die Zwiefalter Zunftbälle 2024

Liebe Freunde der Zwiefalter Fasnet,

wir laden Sie herzlich zu den diesjährigen Zunftbällen der Narrenzunft Rälle Zwiefalten e.V. ein. Diese finden am **Glombigen Donnerstag, den 8. Februar um 20 Uhr**, und am **Samstag, den 10. Februar um 19:30 Uhr**, in der Zwiefalter Rentalhalle statt.

Karten können im Vorverkauf oder an der Abendkasse erworben werden. Der Vorverkauf beginnt am 22.01.2024 und wird von der Kreissparkasse Zwiefalten (Tel. 07373/92060) übernommen. Der Eintritt beträgt 12 Euro.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und ein närrischer Abend, auf den Sie sich schon jetzt freuen können.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie an einem unserer Zunftbälle begrüßen zu dürfen!

Jochen Fundel, Zunftmeister

ZWIEFALTER FASNET IST IMMATERIELLES KULTURERBE

Die Narrenzunft Rälle Zwiefalten wurde jüngst im Rahmen des Ringlindenmessens der Vereinigung freier oberschwäbischer Narrenzünfte (VFON) in Heudorf mit einer besonderen Auszeichnung geehrt. Ab sofort darf sich die Zwiefalter Fasnet stolz als Teil des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO präsentieren. Die offizielle Urkunde wurde den Zunftmeistern Jochen Fundel und Stefan Schmid von Peter Schmidt, dem Vizepräsidenten der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN), persönlich überreicht.

Seit 2014 ist die schwäbisch-alemannische Fastnacht unter der Trägerschaft der VSAN Teil des bundesweiten Verzeichnisses der UNESCO. Die Narrenzunft Rälle Zwiefalten zählt damit zu den exklusiven Zünften, die offiziell als Teil des immateriellen Kulturerbes der Schwäbisch-Alemannischen Fastnacht anerkannt sind. Das Logo der UNESCO ist nun freigegeben und kann von der Narrenzunft genutzt werden, um auf ihre einzigartige Tradition und ihr kulturelles Erbe zu verweisen. Die Narrenzunft Rälle Zwiefalten nimmt diese Auszeichnung mit Freude entgegen und sieht darin eine Bestätigung für die jahrelange Hingabe bei der Pflege und Weitergabe des Fasnetsbrauchtums. Rälle Hui!



Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Abteilung Jugendfußball



Rentalhallencup 2024

Am 13.01. und 14.01.24 führen wir wieder unsere traditionellen Jugendhallenturniere in der Rentalhalle Zwiefalten durch. Die einzelnen Turniere finden in folgenden Zeitfenstern statt:

Samstag, 13.01.2024, 09:00 Uhr – 13:30 Uhr	C-Jugend
Samstag, 13.01.2024, 13:45 Uhr – 18:00 Uhr	B-Jugend
Sonntag, 14.01.2024, 09:00 Uhr – 13:30 Uhr	D-Jugend
Sonntag, 14.01.2024, 13:45 Uhr – 18:00 Uhr	E-Jugend

Über eine zahlreiche Unterstützung würden sich unsere Nachwuchskicker der SGM sehr freuen.

Die Spielpläne sind unter tsg.zwiefalten.de einzusehen.

Gez. Die Jugendleitung

Abteilung Turnen



Änderung Kinderturnen Altersklassen

Eltern-Kind-Turnen bei Linde Walter von 3 - 4,5 Jahren immer mittwochs 17-18 Uhr in der Rentalhalle

Kinderturnen bei Christine Geiselhart und Bianca Schech von 4,5 - 6 Jahren immer donnerstags 16:15 - 17:15 Uhr in der Rentalhalle

Aktuell und Wissenswertes



Kultursonntag des Musikverein Grafenberg 1926 e. V. in der Rienz Bühnhalle: Doris Reichenauer von „Dui do on de Sell“ kommt mit Solo-Programm

Grafenberg. Doris Reichenauer vom bekannten Comedy-Duo „Dui do on de Sell“ (...de Sell) kommt auf Einladung des Musikvereins Grafenberg am Sonntag, den 28. Januar 2024 mit ihrem fantastischen Solo-Programm „I moins doch bloß gut!“ nach Grafenberg in die Rienz Bühnhalle. Sie wird als Solokünstlerin den einzigartigen Spirit von "Dui do on de Sell" - Petra Binder (Dui do...) ist leider erkrankt - weitertragen. Ihr Auftritt verspricht ebenso lustige wie unterhaltsame Momente, die das Publikum zum Lachen bringen und für unvergessliche Augenblicke sorgen werden - ein Comedy-Feuerwerk der Extra-Klasse.

Karten gibt es bei der Getränkehalle Bader und bei der Volksbank Mittlerer Neckar eG in Grafenberg oder bis zum 17. Januar online unter www.mvgrafenberg.de (Vorverkauf 24 €). Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, es herrscht freie Platzwahl. Vor der Veranstaltung, in der Pause und nach der Veranstaltung gibt es belegte Wurst- und Käse-Brötchen sowie Butterbrezeln. Der Musikverein freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.